

Kreisblatt

Original vertrieben... (Publication details)

Abonnement... (Subscription details)

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landkreises Merseburg.

Einzelpreis 10 Pfg.

Merseburg, Montag, den 29. Februar 1932

Nummer 50

Der Wahlkampf hat begonnen.

Wahlkundgebungen des Kampfblockes Schwarz-Weiß-Rot.

In Köln fand am Sonntagabend eine große Kundgebung des Kampfblockes Schwarz-Weiß-Rot aus den bevorstehenden Reichstagswahlen statt.

Oberleutnant Duesterberg

führte u. a. aus: Zu erkaufen innen- und außenpolitisch... (Speech content)

Zur Innenpolitik führte der Redner u. a. aus: Das Verlangen der Parteiführer... (Speech content)

Die Eingliederung der deutschen Arbeiterkraft

in den Staat ist zwar auf dem Papier vollzogen, die faktische Vereinnahmung... (Text content)

dem Ende der Weisheit wieder steilen können, ruhreich und ehrenvoll für unser deutsches Volk... (Text content)

Männer der Front.

Stahlführertroupe in Halle am 28. Februar 1932.

Es ist Stahlführertroupe, das jeder Deutsche, der vor dem Feinde seine Pflicht getan hat... (Text content)

Hitler spricht in Berlin.

Die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei eröffnete ihren Wahlkampf für die Reichspräsidentenwahl am Sonntagabend in Berlin mit zwei Massenveranstaltungen... (Text content)

Und in weiteren sieben Jahren wird unser Volk überhaupt kein Volk mehr sein.

Es ist ein höchstes Unrecht, daß sich der Wähler der Verfassung... (Text content)

Man gibt unserem Volk alle möglichen Rezepte zur Überwindung von Krisen, nur das eine Rezept nicht: wie es die moralische Krise im Innern beseitigen kann... (Text content)

Es kann sich niemand der Schuld an den heutigen Verhältnissen entziehen... (Text content)

Adolf Hitler

wurde bei Betreten des Saales mit tosenden Beifallsstürmen begrüßt... (Text content)

Wenn die Gegner erklären, daß ich jetzt Gefahr laufe, zum erstenmal wieder ist wirklich Gefahr zu werden... (Text content)

Sie wissen alle, daß es sich dieses Mal um wesentlich mehr handelt als um einen Reichspräsidentenwahlkampf... (Text content)

Hitler schilderte dann den Kampf der nationalsozialistischen Bewegung gegen die Kriegsschuldfrage, Erillungspolitik, Inflation, Samowork, und Doppelpartei... (Text content)

Wir kennen eure Parolen, und sagen dennoch: Was ist jenseitig auch alle Sünde... (Text content)

Wir sind der Überzeugung, daß 18 Jahre des Ringens der Wehrkraft, des Kampfes mit der Döner nicht umsonst gewesen sein werden... (Text content)

Wir wissen alle, daß es sich dieses Mal um wesentlich mehr handelt als um einen Reichspräsidentenwahlkampf... (Text content)

Der Geist und dem Sinn des Nationalsozialismus, den letzten dreizehn Unglücksjahren, muß ein Ende gemacht werden... (Text content)

Wachpost und erst kam dieser im Kriege durch Opfer und Blut, durch die Tat, bewiesene Hülle in allen Ansprüchen... (Text content)

Unter dem Anbel von Millionen verbender Deutscher hat man die vom Ausland geforderte Entschädigung durchzuführen... (Text content)











# Aus der Umgebung.

## Rundfunk in Leuna.

Leuna. Während bisher der Durchgangsverkehr am Arbeitsplatz von der unmittelbaren Umkehrung der Fahrpläne abhängig war, so werden nunmehr die von Leuna kommenden Fahrzeuge diese Straße benutzen. Die öffentliche breite Straße soll lediglich dem Verkehr in Richtung nach Merseburg dienen. Man wird sich an diesen „Rundverkehr“ erst gewöhnen müssen.

## Küffiger Altersjubiläum.

Ahenorf. Heute begeht der ehemalige Maschinenführer Karl Schulte in voller Rüstigkeit seinen 80. Geburtstag. Als Wähler hat er in Leuna gedient. Dem freien Leiter unserer Zeitung, der sich bei der Einmündigkeit großer Beliebtheit erfreut, wünschen wir einen gesegneten Lebensabend.

## Kranke mit „K“.

Kranke. Mit Zustimmung des Gemeindefiskus ist die Schrottmühle der hiesigen Gemeinde von der Polizei mit „K“ festgesetzt worden.

## Bermessungsarbeiten.

Höfen. Vor einigen Tagen wurden hier Bermessungsarbeiten vorgenommen, die hauptsächlich den Jued hatten, Pläne zum Bau der Klutrinne klären.

## Tagüberdächung.

Höfen. Die Alterszuteilung und Gemeindefiskus soll demnächst neu verpackt werden. In Leuna über Termin und Bedingungen wird noch bekannt gegeben werden. Bisherige Mitglieder waren Kallische und Merseburger Waldmäner!

## Vom Jued geküßt.

Weißenfels. Auf dem Wahlgang in der Nähe der U-Berührung an der Kaffeebrennerei wurde ein Mann tot aufgefunden. Der Kopf und die Arme waren vom Kumpfe getrennt. Es handelt sich um den 21 Jahre alten Arbeiter Otto Bergmann, der, um den Weg abzukürzen, den Bahndamm benutzte, dem Jued übersehen und erfaßt wurde.

## Bei der Arbeit getötet.

Kanna. Auf der Friedensfeier wurde der Bergarbeiter Schäfer von niederbrechenden Kohlenmassen erdrückt. Er war sofort tot. Der Verunglückte hinterläßt Frau und Tochter.

## Der Tote von Gaja.

Gaja. Wie wir bereits meldeten wurde in der Nähe von Gaja am Sonntag nachmittags ein Toter im Gießeinfahren aufgefunden. Wie sich jetzt herausgestellt hat, handelt es sich um den seit dem 9. Februar dieses Jahres spurlos verschwundenen Arbeiter Albin G. a u p n u r aus Heßlein.

## Kauf deutschen Samen.

Leubitz. Holländische Firmen überdauern jetzt um die Gegend mit Preisstabilisatoren auf Blumen- und Gemüsesamen. Die Polizei fordert von uns beim Einkauf von Samen ein attester Brief der hiesigen Firmen zu machen. Sittensfähig zum die mindestens ebenso konfessionssfähig wie das Ausland.

## Bekanntete Amisvorrichter.

Schönaa. Der Oberpräsident der Provinz Sachsen hat die Wahl des Leiters Traupold aus dem Amisvorrichter des Bezirks Schönaa bestätigt.

Seine Marien waren, kaum mußten die ameri-  
kanischen Kinder alle beide nicht. Jan Jens  
war es direkt eine Vergeltung, daß, wenn  
Nar Antie für im Dämmern zu einem  
harmlosen „Klontie“ gehörte — um diese  
Zeit führte ihr in ihrem sturköpfigen  
Leiner mehr die Tür —, daß dann um ihren  
Kopf ein heller Schein kam. Auch ältere  
Leute in seiner Nähe sah Jan Jens nach den  
Erfahrungen die er mit F. wozogen gemacht  
hätte, lieber blond —

Es ist gut, daß man keine Nöhtenungen  
hat, denn hätte Frau Antie von ihrer Ein-  
stellung her Jan Jens in das ältere Ma-  
gister gewickelt, hätte sie vielleicht einen  
Namen ausgeschrieben! Und für Jens lebliches  
Wohl wäre es ebenfalls nicht von Vorteil  
gewesen. Es war wohl mit Bestimmtheit  
anzunehmen, daß in diesen Halle aller-  
höchsten Affektiven und Intelligenzstellen in  
Schönaa erwirbt würde. Nebenbei, so ein  
solcher Stein, ins Wasser geworfen, keine  
Stöße ...

Frau Antie erstellte Jan Jens vier vom  
selben Antie, wobei es ihr aber weniger  
darauf ankam, das Andenken an diesen  
Sachsen zu haben, sondern Jan Jens viel-  
mehr auf die Verleumdung, daß Antie  
die er genossen hatte und die selbstverständlich  
auf seinen Nachfolger übergehen würden.

Aber Jan Jens verstand keine Sprache  
durch die Stimme. Und gerade deshalb ver-  
stand er sich in gut mit Frau Antie, weil er  
allemalig sie liebte.

Bei Antie befam er faun zu setzen  
Wenn er ihr einmal begegnete, machte er ein  
schönes Ansehen. Mit Verdrüßlichkeit  
nahm er dann aber wahr, daß sie höchst über-  
auswühlend den Taktman trug, der ihn außer  
Gewehr setzte.

Notabene was die Eitelkeit der Bege-  
gnerinnen anbelangt, so hätte sich das nicht ohne  
zu fordern es wurde selbst von Frau Antie  
Jan Antie hatte die Willenshaftigkeit  
geleitet, daß sie in Eins-Entscheidungen seinen  
Zwecken waren gewöhnt, selbst in Willen zu

# Aus der Nachbarstadt Halle

## Gasexplosion und Schadenfeuer.

In der Nacht zum Sonnabend wurde die  
holländische Feuerwehre nach dem Grundstück  
Kallische Straße 2 gerufen, wo eine Explosi-  
on in Verbindung mit einem Flächenbrand  
hatten. In einer Wohnung des 1. Obergeschosses  
des 1. Obergeschosses war auf bisher noch nicht  
gekäufte Weise eine Explosion entstanden,  
verursacht dadurch, daß aus einer Gasföhre  
leistung, nachdem die feingefilterte Flamme un-  
bemerklich erfolgt war, das ausströmende Gas  
sich an der Herdverklebung entzündete. Die  
Explosionswelle pflanzte sich durch die Woh-  
nung fort und brachte eine 18 Zentimeter  
starke gemauerte Wand am linken Schloß- und  
Bodenzimmer zum Einsturz. Außerdem wurden  
auch andere Seitenwände nach außen ge-  
drückt, so daß auch in den darüber und dar-  
unter liegenden Stockwerken Fußböden und  
Decken Beschädigungen davontrugen.

An der Krüppelhalle der Explosion war  
ein umfangreicher Stubebrand entstanden,  
der mit einer Schlauchleitung in kurzer Zeit  
abgeblüht wurde. Die während der Explosi-  
on allein in der Wohnung anwesende Tochter  
des Wohnungsinhabers hatte leichte  
Brandverletzungen davongetragen, während  
eine in der darüberliegenden Wohnung be-  
findliche Frau eine leichte Rauchvergiftung  
erlitt. Die Vorkarbeiten waren erst gegen  
Mitternacht beendet.

Am Sonnabend morgen rüdte die Feuer-  
wehre nach dem Grundstück Berliner Straße  
33 aus. Der anfangende Feuerschein sah aus  
dem Dachstuhl eines vierstöckigen Wohnhauses  
Seltenebände helle Flammen herausschla-  
gen. Die unter dem Brandherd wohnenden

Maniandebewohner hatten sich rechtzeitig  
in Sicherheit bringen können. Das Feuer  
wurde durch Zinnenangriff schnell zum  
Ziehen gebracht und nach stündlicher Tätig-  
keit abgeblüht. Ein Brandweiser zog sich  
nicht unerhebliche Brandwunden zu.

## Handtasche mit 500 Mark im Zigarrenladen erbeutet.

Am Mittwoch sind zwei geübten Ladendie-  
ben in einem Zigarrengeschäft der Zehn-  
wüchser-Straße fünfshundert Mark, die in  
einer Handtasche eingeschlossen waren, in die  
Hände gefallen. Die Täter sollen etwa 25  
bis 30 Jahre alt sein. Der eine ist groß und  
kräftig und trug eine braune Lederjacke, der  
andere ist etwas kleiner.

Zunächst hatte ein junger Mann das Ge-  
schäft betreten und sich zwei Zigarren gekauft.  
Dann zeigte er noch Interesse für eine Kiste  
Zigarren und ließ mehrere zur Auswahl  
vorlegen. Als er beim Ausgehen war, zer-  
trat ein anderer Mann den Boden und ließ  
kurze Zeit im Geschäft auf und verließ dann  
wieder den Laden.

Gleich darauf entfernte sich auch der  
Zigarrenkäufer, der außer den zwei gekauft  
zwei Zigarren nichts weiter erworben  
hatte. Sehr bald danach stellte sich die Ge-  
schäftsinhaberin, eine Dame, fest, daß ihre  
Handtasche, die sie auf einer Ecke des Vorder-  
raums niedergelegt hatte, mit fünfshundert  
Mark barem Gelde verbunden also ge-  
nommen ist. Sie hat bei der Bedienung der  
beiden höchst unerwähnten Kunden nicht ge-  
merkt, daß sich einer von ihnen an der Tasche  
zu schaffen machte und sie mitnahm.

## Rundfunk am Dienstag Königswusterhausen

- Wellenlänge 206,5 Meter.
- 5.50: Funkprogramm; geleitet von Arthur Seig, Anstehend bis 8.15: Frühkonzert (Schalplatten), 0.00: Wirtschaftsnachrichten.
- 6.00: Wetterbericht, Wertebereich u. Tagesprogramm.
- 6.15: Musik bis 6.30: Frühkonzert.
- 6.45: Garten- und Hauswirtschaft; Martha Schmidt-Zelle, Leipzig.
- 7.00: Nebenberichter außerhalb des Programms der Rundfunkanstalt.
- 7.15: Schalplattenkonzert.
- 7.30: Nebenberichter, Wochensendungen.
- 7.45: Nebenberichter (Schalplatten).
- 8.00: Musik bis 8.15: Nebenberichter.
- 8.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 8.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 8.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 8.50: Nebenberichter für die Jugend.
- 9.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 9.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 9.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 9.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 10.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 10.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 10.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 10.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 11.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 11.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 11.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 11.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 12.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 12.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 12.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 12.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 13.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 13.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 13.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 13.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 14.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 14.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 14.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 14.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 15.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 15.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 15.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 15.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 16.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 16.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 16.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 16.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 17.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 17.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 17.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 17.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 18.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 18.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 18.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 18.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 19.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 19.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 19.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 19.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 20.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 20.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 20.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 20.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 21.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 21.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 21.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 21.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 22.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 22.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 22.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 22.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 23.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 23.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 23.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 23.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 24.00: Nebenberichter für die Jugend.

- Wellenlänge 1638 Meter.
- 6.30: Funkprogramm; geleitet von Arthur Seig, Anstehend bis 8.15: Frühkonzert.
- 6.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 7.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 7.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 7.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 7.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 8.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 8.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 8.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 8.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 9.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 9.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 9.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 9.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 10.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 10.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 10.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 10.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 11.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 11.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 11.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 11.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 12.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 12.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 12.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 12.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 13.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 13.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 13.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 13.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 14.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 14.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 14.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 14.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 15.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 15.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 15.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 15.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 16.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 16.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 16.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 16.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 17.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 17.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 17.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 17.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 18.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 18.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 18.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 18.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 19.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 19.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 19.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 19.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 20.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 20.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 20.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 20.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 21.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 21.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 21.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 21.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 22.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 22.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 22.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 22.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 23.00: Nebenberichter für die Jugend.
- 23.15: Nebenberichter für die Jugend.
- 23.30: Nebenberichter für die Jugend.
- 23.45: Nebenberichter für die Jugend.
- 24.00: Nebenberichter für die Jugend.

# Goldene Konfirmanden.

In vielen Gemeinden und so auch in Merseburg, bereitet man sich jetzt wieder darauf vor, das Fest der goldenen Konfirmanden zu feiern. Der im Jahre 1882 konfirmiert worden ist, hat ein Recht daran teilzunehmen.

Die Erfahrungen lehren, daß es immer besonders feierlich ist, wenn nach 50 Jahren die Konfirmanden von ehemals noch einmal gemeinsam an den Alt treten und sich einlegen lassen. Gewiß, der Konfirmandenjahrgang ist nicht mehr vollständig. Manche einen hat das Schicksal in die Ferne verschlagen, andere sind schon durch den Tod abgerufen worden. Um so schmerzlicher finden sich die Herzen der verbliebenen goldenen Konfirmanden zueinander.

Mit einem Festgottesdienst nimmt die Fete ihren Anfang. Daran schließt sich ein Festessen oder Abendessen an, gefolgt von Besuchen. Es werden Erinnerungen aufgeführt, Erfahrungen ausgetauscht und Hände geschnitten. Wenn man doch noch einmal so jung sein könnte wie vor 50 Jahren!

## Verammlung der NSDAP.

Merseburg. Am vergangenen Freitag fand hier eine öffentliche Verammlung der NSDAP statt. Es sprach der bekannte nationalsozialistische Redner Rittmeister S. l a n g e - N a u m b u r g, der in äußerst fesselnder Weise die Stellung der Nationalsozialisten zur Reichspräsidentenwahl darlegte. Nach der Rede hielt die Kommunität, der offenbar als Hauptredner auftrat, vier, einige Fragen an den Redner. So forderte die NSDAP, ein, der dem Rauen eines Verdrüßtes ... Der amnangsleitung und dem Redner Vorarbeiten machen wollte, wie die Fragen ...

## Neuer Standesbeamter.

Höfisch. Durch Verfügung des Regierungspräsidenten ist Gemeindevorsteher Edwin Seilmann von hier zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Altmarkt gestellt worden.

## Neue Schamme.

Spergau. Die Schammenschiefer Maria Theresia hat vom Kreisamtschef Merseburg die Niederlegungsgenehmigung erhalten. Ihr Wertungspreis beträgt fünf außer der Gemeinde Spergau auf die Orte: Daspitz, Göllitz, Kröllitz, Bengelsdorf, Bahndorf, und Gr. Gerbtha. Sie war schon drei Jahre als Schammenschiefer tätig.

## Konzert in der Landesheilanstalt.

Müchelnitz. Im Gesellschaftsraum der Landesheilanstalt veranstaltete Kammerleiter Alfred Glah-Berlin am 2. März einen Konzertabend. Frau Konrektor Reich-Dapitz war ihm am Flügel begleitet.

## Unfall auf der Arbeitsstelle.

Wedra. Kürzlich verunglückte auf der Grube Pflanzherd der Fabrikarbeiter Otto Weid. In der Annahme, daß der Fahrstuhl oben stand, da das Schwinggitter nicht herabgelassen war, wollte er einen Wagen darauf fahren. Der Wagen landete in die Tiefe und zog Weid mit sich. Schwerverletzt wurde er nach Hause gebracht.

## 80. Geburtstag.

Schönaa. Am 1. März kann der Gärtner Reinhold Waghmann in Iserstedt und geistlicher Älteste seinen 80. Geburtstag begehen.

haben, wenn sich Gewiß die gegenteilige  
Nord, antwortet, warum bei innerlich lebend  
und äußerlich belebtigt laute, wenn es Herr  
Jens besser gefiele, mit Mutter allein zu  
einem, könne sie ja ihren Keller und ihren  
Annie mit nach der Küche nehmen.

Ueber diese Sprache ergriff Jan Jens  
noch mehr als vorher aber die unermittelte  
leidenschaft, die er antwortete. Nun ja, das  
Müdel war zwar eine schmarze Kate, aber  
deswegen brauchte man es ja nicht gleich außer  
im Gesicht zu lassen und vor die Tür zu setzen  
um so mehr, als es ja ein größeres Anrecht  
hätte, an diesem Tisch zu sitzen, als er.

So brachte er denn schließlich mühsam heraus,  
daß es ihm im Gegenteil sehr freue,  
wenn Antie Antie, ...

Aber Antie Antie, ...

haben, wenn sich Gewiß die gegenteilige  
Nord, antwortet, warum bei innerlich lebend  
und äußerlich belebtigt laute, wenn es Herr  
Jens besser gefiele, mit Mutter allein zu  
einem, könne sie ja ihren Keller und ihren  
Annie mit nach der Küche nehmen.

Ueber diese Sprache ergriff Jan Jens  
noch mehr als vorher aber die unermittelte  
leidenschaft, die er antwortete. Nun ja, das  
Müdel war zwar eine schmarze Kate, aber  
deswegen brauchte man es ja nicht gleich außer  
im Gesicht zu lassen und vor die Tür zu setzen  
um so mehr, als es ja ein größeres Anrecht  
hätte, an diesem Tisch zu sitzen, als er.

So brachte er denn schließlich mühsam heraus,  
daß es ihm im Gegenteil sehr freue,  
wenn Antie Antie, ...

Aber Antie Antie, ...

Ueber diese Sprache ergriff Jan Jens  
noch mehr als vorher aber die unermittelte  
leidenschaft, die er antwortete. Nun ja, das  
Müdel war zwar eine schmarze Kate, aber  
deswegen brauchte man es ja nicht gleich außer  
im Gesicht zu lassen und vor die Tür zu setzen  
um so mehr, als es ja ein größeres Anrecht  
hätte, an diesem Tisch zu sitzen, als er.

So brachte er denn schließlich mühsam heraus,  
daß es ihm im Gegenteil sehr freue,  
wenn Antie Antie, ...

Aber Antie Antie, ...

dem Auge konnte nahm Jan Jens überhaupt  
nichts. Ein dafür um so mehr. Sie bei ihrer  
Gerechtigkeit hatte es nicht nötig die Kata-  
strophe abzuwenden. Und es war auch nicht  
notwendig, was sie in einer geringeren Wür-  
digung des Verdienstes hätte verlangen  
können.

„So, Herr Jens“, laute sie, als sie satt  
war, freute er sich, daß Antie Antie, ...

„Du mußt doch Herr Jens nicht so äbel  
nehmen“, meinte Frau Antie. Er hat  
nur mal was nach dem eigenen Schicksal  
wahr Herr Jens. Sie sind für blond ...“

Frau Antie Antie, ...

„Du mußt doch Herr Jens nicht so äbel  
nehmen“, meinte Frau Antie. Er hat  
nur mal was nach dem eigenen Schicksal  
wahr Herr Jens. Sie sind für blond ...“

Frau Antie Antie, ...

„Du mußt doch Herr Jens nicht so äbel  
nehmen“, meinte Frau Antie. Er hat  
nur mal was nach dem eigenen Schicksal  
wahr Herr Jens. Sie sind für blond ...“

# Zur Einsegnung

**Zur Konfirmation**



haben wir eine große Menge guter, halbbare dunkler Anzüge bereitgestellt u. zwar zu extra billigen Preisen, damit sich jeder zur Einsegnung festlich kleiden kann!

**Einige Beispiele für unsere Billigkeit:**

**Konfirmations-Anzüge**  
blau, Melton-Tuch, 3teilig mit langem Rock  
2teilige Form **14.50**

**Konfirmations-Anzüge**  
reines Kammergarn und Kammgarn-Keilerei 3teilig mit langem Rock  
Form 28.—22.50 **18.50**

**Prüfungs-Anzüge**  
Buckin-Cheviot-Kammgarn, 3teilig mit langer Form 24.—19.50 **16.50**

**Mettner**  
Das Haus der eigenen Kieledfabriken  
**Merseburg**  
Weidenfelder Str. 3

Es trübe und ungewiß die Zukunft steht vor unseren Augen auch liegt, der ewig gleichbleibende Wechsel der Jahreszeiten, von Sommer und Winter, wechelt immer wieder von neuem Öffnung im Herzen. Und engschloß sich besonders der deutsche Mensch an das Naturgeschehen an. Zeit jeder sind seine Festerunden mit dem, was da draußen vorliegt, verbunden, und immer wieder im Ablauf der Geschichte hat er trotz größter äußerer Not von seinen Festen nicht gelassen.

Konfirmationszeit steht wieder bevor! Kaum hat der Winter den Rücken gemacht, die Tage, eben noch nur zu kurzem Besuch verweilt und das Übergewicht der Stunden der Nacht überlassen, sind länger geworden, erster Frühlingshauch rührt an Baum und Strauch, die Sonne steigt länger am Himmel — da beginnt auch gleich in der Familie, im Nachbarhause, überall, wo Kinder heranwachsen, der Gedanke an die Konfirmationszeit Fuß zu fassen.

Wie war es doch damals, als der „große“ Junge, der nun schon verheiratet ist und selbst Familie hat, konfirmiert wurde, als er die ersten langen Hosen bekam, den ersten hohen Kragen und den schwarzen, feierlichen Schürze — lang ist es her! Und dann gab es ein Festmahl, und die Verwandtschaft war gekommen, von weit her, aus Königsberg gar hatte sich der Pate eingefunden und ein wunderliches Konfirmationsgeschehen mitgebracht! Und das war nur das Feinere gewesen.

Ein herber Frühlingstag war es. Klar war die Luft und kalt der Wind. Die jungen Konfirmanten in ihren schwarzen Kleidern hatten doch recht gefroren, und der große Junge hatte auch durchaus keinen Mantel

angesehen wollen — so sehr waren die Kinder, die nun den ersten, folgenschweren Schritt hinaus ins Leben tun sollten, von der Festschicklichkeit des Tages erfüllt. Nicht Formschönheit war ihnen der Anzug, er war ihnen Bedürfnis, gehörte zu dem Gedanken an das Konfirmationsfest, seit in der Schule von diesem Tage gesprochen wurde. Feierlicher Glockenklang, der frühe Morgen, sonntägliches Bild der Straßen, leuchtende Sonne, die ab und zu von jagenden weißen Wolken verdeckt wurde, das nahegerückte Fest der Auferstehung und die weihnachtliche Feier — so war das damals alles gewesen, als der große Junge konfirmiert wurde.

Und jetzt ist der andere so weit. Geändert haben sich die Zeiten. Nicht die ganze Verwandtschaft wird diesmal wieder kommen können. Zu teuer würde die Fahrt werden für den Pate. Aber der Tag, der seit vielen, vielen Generationen dem jungen Protestanten als Ereignis ganz besonderer Art vor Augen kommt, wird auch in diesem Jahre in feierlicher Weise begangen werden. Trotz allem!

Kein Gedanke daran, daß an jenem Morgen der Konfirmant oder die Konfirmantin die Straße vor dem Haus nicht mit Lärm und Jubel, sondern mit weitem Sand befreit fände, das Mögliche wird man tun, um für diesen Tag auch für einen feierlichen Anzug Sorge zu tragen. Und ein Geschenk, wenn auch nur ein bescheidenes, wird nicht vergesen werden dürfen — was der Tag der Konfirmation dem einzelnen für sein Inneres bedeutet, das blieb, überbaute die Jahre der Not, für das Feinere wird jeder nach Kräften sorgen — daß dieser Tag eine lebende Erinnerung sei!

**Zur Konfirmation**  
empfehle mein gut sortiertes Lager in sämtlichen Schuhwaren zu mäßigen Preisen.

Bis 5. 3. 32 gewähre ich auf alle Waren noch extra **10% Rabatt**

**Moritz Gebhardt**  
Roßmarkt 5 — Roßmarkt 5

Alleinvertreter der altherbährten orthopädischen **Lipsia-Schuhe** mit Gelenkstütze.

**Sr. Magini**  
Faktor Riem.  
Oberjessen.

Elfriede Fuhrmann, Merseburg, Markt 4;  
Elfriede Knauff, Merseburg, Entenplan 3;  
Anneliese Frenkel, Merseburg, Entenplan 9;  
Villi Renate Süder, Merseburg, Burgstr. 14;  
Margarete Hirsch, Merseburg, Deigraße 14;  
Gisela Dombroth, Merseburg, Unter den Eichen 11; Hanna Franke, Merseburg, Raum burgerstraße 27; Margarete Dietrich, Merseburg, Breitenstraße 22; Ruth Schmidt Grewant; Irmgard v. Staden, Braunsdorf.

**Mädchen — Mittelschule.**  
Margarete Horion, Merseburg, Kleinfriedrichstraße 10; Hildegard Mühlisch, Merseburg, Rulandstraße 10; Eleonore Ehardt, Merseburg, Weissenhellerstraße 18; Eleonore Müller, Merseburg, Breitenstraße 19; Helga Hiljan, Merseburg, Raum burgerstraße 27; Ursula Werner, Merseburg, Dore Breitenstraße 12; Erna Reinreich, Merseburg, Pappelallee 6; Anneliese Mühlisch, Merseburg, Wornitz 4; Ilse Schreyer, Merseburg, Leinestraße 5; Gertrud Mahmann, Merseburg, Kleinfriedrichstraße 12.

**Knaben.**  
Gerhard Kälpe, Merseburg, Gr. Ecktstr. 6; Rudi Franke, Merseburg, Markt 17; Helmut Kaufmann, Merseburg, Schmalestraße 14; Willi Ruffin, Merseburg, Schmalestraße 25; Friedrich Giermann, Merseburg, Wornitz 24; Erich Siedel, Merseburg, Sand 18; Gerhard Morian, Merseburg, Sand 1; Artur Hartmann, Merseburg, Kl.

**Praktische Konfirmations-Geschenke**  
in reicher Auswahl  
Zeitmäßige Preise  
**Sporthaus Käther**  
Gotthardstr. 27 Tel. 2589

Sitzstraße 19; Kurt Böme, Merseburg, Gotthardstraße 9; Erich Edelbarth, Merseburg, Wilsdorfstraße 11; Paul Dabel, Merseburg, Weissenhellerstraße 2; Karl Edwin Merseburg, Kl. Ritterstraße 1; Guban Schmidt, Merseburg, Wilmstraße 11; Walter Gante, Merseburg, Seemannstraße 2; Wolf Reichenbach, Merseburg, Kl. Ecktstr. 18; Kurt Riese, Merseburg, Wornitz 22; Hermann Gräner, Merseburg, Saalstraße 6; Helmut Liebert, Merseburg, Wilsdorfstraße 7; Paul Krug, Merseburg, Gr. Ritterstraße 39; Willi Dorn, Deigraße 18; Kurt Graf, Merseburg, Brühl 3; Arthur Jahn, Merseburg, Saalstraße 7; Fritz Triller, Merseburg, Seemannstraße 30; Heinz Hödder, Merseburg, Wilsdorfstraße 22; Arthur Wiese, Kleine Ecktstr. 13.

Stadtkirche Merseburg\* (Mädchen — Volksschule).  
Faktor Angermann.  
Viesbeth Beder; Hildegard Boreis; Anneliese Dahn; Hildegard Gajant; Charlotte Mohr; Ilse Wiegler; Emma Böder; Gertrud Kröger; Charlotte Böder; Margarete Möbius; Gertrud Wollen; Gertrud Schulze; Ilse Stein; Annemarie Stöck; Brigitte Wollitz; Marie Schlenker; Susie Schöber; Frieda Dinael; Eleonore Oberhahn; Erna Gerbig; Eleonore Hoff; Elfriede Gromann; Gerda Juchacz; Irmgard Lamprecht; Charlotte Schürmer; Eleonore Teich; Elise Zimmermann; Elise Dähne; Gertrud Kordel; Ilse Krollwitz; Erna Lange; Anni Red; Renard Stöbe; Hedwiga Schübe; Margarete Heide.

**Konfirmations-Geschenke**  
Füllfederhalter / Schmuckkasten / Photoalben  
Briefpapier / Tagebücher / Schreibgerätschaften  
Brieftaschen / Damentaschen / Schreibmappen

**Richard Lots**  
Merseburg, Burgstraße 7

**Superintendent Kramm**  
Jessen.  
Elisabeth Büge, Breitenstraße 6; Gerda Bull, Annenstraße 26; Ursula Ulrich, Gartenstraße 10; Käthe Jaekel, Wilsdorfweg 3; Ursula Kalkofen, Niederstraße; Elfriede Köhler, Dore; Elisabeth Wollschla, Wilsdorfweg 4; Gertrud Schuppe, Groß-Ranna; Hildegard Ziller, Wilsdorfweg 13; Käthe Wirth, Ammendorf; Ursula Hennide, Ammendorf; Ruth Piemo, Seemannstraße 10; Anneliese Wolf, Breitenstraße 20.

**Mittelschule und Volksschule.**  
Andolf Winter, Frankleben; Wolfgang Pöhl, Annenstraße 35; Dorit Blahse, Giebichen; Werner Reinsberger, Schöppau; Gerhard Wittig, Annenstraße 18; Hans Bauer, Genua; Kurt Schumm, Clobianerstraße 40; Walter Braun, Schöppau 25; Georg Bollwender, Bad Lauchstädt; Gerhard Lettau, Schöppau; Maria Gertrud, Wilsdorf; Hildegard Wöhlke, Annenstraße 15; Georg Ulrich, Siegmweg 2; Paul Friedrich, Siegmweg 2; Georg Koch, Steinstraße 2; Heinz Horn, Wilsdorfweg 68; Franz Lindemann, Weidenweg 4; Hermann Vege, Lauchstädtstr. 28; Willi Böhme, Grünstraße 2; Herbert Dändler, Lauchstädtstr. 9—11; Gerhardt Ehardt,

**Mädchen — Städtische.**  
Viesbeth Rohde, Merseburg, Breitenstraße 9; Maria Murr, Merseburg, Genfstraße 3; Charlotte Bunick, Merseburg, Steinstraße 9; Erna Duerjurs, Wilsdorfweg 18; Maria Poppe, Merseburg, Wilsdorfweg 8; Ilse Röll, Merseburg, Annenstr. 15; Viesbeth Trober, Merseburg, Annenstr. 34; Elia Schwarze, Merseburg, Braunsdorf 11.

**Mädchen — Albrechts-Dörers-Schule.**  
Ursula Albrecht, Merseburg, Braunsdorf 10; Elia Baanna, Merseburg, Steinstraße 8; Dora Krause, Merseburg, Steinstraße 8; Irma Weibig, Merseburg, Steinstraße 6; Elfriede Mens, Genfstr. 2.

**Beliebte und praktische Geschenke zur Konfirmation**

Was kann ich schenken, was mir wünschen?

Besuchstaschen / Strümpfe / Handschuhe / Schläpfer Tag- und Nachthemden / Prinzentrücker / Hemdhosen Garnituren / Schürzen / Taschentücher / Schals / Handarbeiten / Schirme / Stöcke / Hüte / Pullover / Westen Oberhemden / Einsatzhemden / Unterjacken / Unterhosen Hosenträger / Kragen / Krautaten / Socken

finden Sie in größter Auswahl an allen Lägern zu billigsten Tagespreisen bei

**Dobkowitz**  
Merseburg Fil. Leuna

**Domgemeinde**  
Pastor Wuttke  
Knaben — Domgymnasium.  
Günter Düffert, Gartenstraße 38; Herbert Zahn, Annenstraße 10; Rudolf Bröde, Deigraße 47; Hans Brühlisch, Seuna, Wilsdorfstraße 2; Martin Brandt, Wilsdorfweg 32; Siegfried Paul, Seuna, Wilsdorfstraße 1; Helmut Veinhof, Wilsdorfstr. 24; Reginald Mielke, Christianenstr. 10; Felix Finkeln, Christianenstr. 2; Hans Rühl, Oberburgstraße 4; Karl Gravius, Neu-Niederstr. 15; Hans Rühl, Wilsdorfstr. 15; Hans Dörmann, Wilsdorfstr. 15; Robert Rühl, Wilsdorfstr. 15; Erhard Pape, Wilsdorfstr. 6; Wilhelm Wilsdorf, Frankleben, Paulhof 5; Willi Hillen, Wilsdorfstr. 2.

**Zur Konfirmation**  
sind praktische Geschenke:

- Damen-Strümpfe
- Untertrücker, -Schläpfer
- Jacken, -Schürzen
- Herren-Socken
- Unterwäsche
- Taschentücher

darin reichhaltiges Lager

**Martha Schladitz**  
Merseburg, Markt 21

**Knaben — Realschulmasium.**  
Joachim Dauffe, Siegmweg 4; Gerhard Köppler, Reiter-Hofstraße 6; Eugen Werner, Seuna, Merseburgerstraße 20; Fritz Pöhl, Gr.-Ranna, Wilsdorfstr. 8; Walter Franz, Seuna, Seunastraße; Rudolf Marx, Burglebenstr. 25; Hans Jürgen Wilsdorf, Schöppau, Gartenstraße; Siegfried Gellert, Wilsdorfweg 3; Heinz Garau, Wilsdorfstraße 4; Werner Wilmann, Annenstraße 19; Helmut Meier, Seunastr. 23; Karl Gabel, Seuna, Seunastraße 17; Hans Gort, Dürrenberg, Straße 23 Nr. 13.

**Mädchen — Mittelschule.**  
Ilse Schlegel, Merseburg, Hallstraße 121; Erna Gieseler, Merseburg, Breitenstraße 11; Elfriede Brandt, Merseburg, Wilsdorfweg 19; Elfriede Bane, Wilsdorfstr. Wilsdorfweg 6; Ruth Krümmel, Merseburg, Wilsdorfstr. 11.

Eine große Auswahl schöner Modelle in sehr preiswerten

**Einsegnungs-Schuhen**  
finden Sie im

**Herz-Schuhhaus Graumann**  
Bahnhofstraße 17











Saale-Kanalisierung von Halle ab zurückgestellt!

Der Staatsrat der Preussischen Landwirtschaftlichen Verwaltung für das Rechnungsjahr 1932-33 dringt als höchstes Preussischer Rat...

Nach Rußland?

Warnung vor Arbeitsannahme ohne Vorberatung.

Die Zahl der deutschen Arbeitslosen hat 5 Millionen überschritten. Das europäische Ausland...

Wege zu schaffen oder wenigstens erträglich zu gestalten. Jeder Deutsche, der als Arbeitnehmer nach Rußland gehen will...

Der Landeshauptmann

spricht über Gefeggebungsdekret.

Am kommenden Donnerstag, dem 3. März, um 20 1/2 Uhr wird die Wilsen'sche Vereinigung in Wilsen's Hotel am Bahnhof einen besonders interessanten Vortrag bieten...

26. Stiftungsfest des Männergesangsvereins Merseburg.

Am Sonnabend feierte der Männergesangsverein Merseburg im feierlich geschmückten Saale des Rathhauses sein 26. Stiftungsfest...

Das Winterportwetter.

In den mitteleuropäischen Gegenden sind die Winterbedingungen gut bis sehr gut. In den westlichen Gegenden ist die Schneedecke...

Wetterverhältnisse bis Dienstagabend: besseres Wetter mit freigem Nachfröhen, am Tage etwas schnellere Erwärmung als heute

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-rot.

Nach. Arbeiter- und Arbeiterinnenverein Merseburg, Dienstag, den 1. März, Singstunde, Verammlung am Donnerstag...

Stahlfilm. Bund der Frontsoldaten, Ortsgruppe Anna. Monatsabend findet am Mittwoch, 2. März 1932 abends 8 Uhr im Gasthaus 'Ruhig' statt.

Leipziger Schlachtviehmarkt vom 29. Februar

Table with market prices for various types of cattle and pigs, including columns for quantity and price per unit.

Überland: 126 Rinder (dav. 15 Ochsen, 75 Bullen, 30 Fähe, 6 Kälber, 10 Käber), 100 Schafe, 150 Schweine.

Der 1. März wird ein Sonntag. Der 2. März, 20 1/2 Uhr im Gasthaus Merseburg, keine Monatsverammlung ab.

Städtefeuerlöscher der Provinz Sachsen. Auf die in der heutigen Ausgabe enthaltene Bekanntmachung betr. Festlegung der Feuerlöscher-Abgabe für das Jahr 1932 wird...

Radfahrerinnen fürzt! Am Sonnabend ereignete sich auf der Vaterloobstraße ein Unfall. Eine auswärtige Radfahrerinnen infolge der Glätte vom Rade...

Dom Volkshunderstein. Der 1. Deutsche Volkshunderstein, Zweigverein Merseburg, hält am Mittwoch, dem 2. März, 20 1/2 Uhr im Gasthaus Merseburg, keine Monatsverammlung ab.

Heimatabend bei St. Magini. Wie aus dem Interzitatent unserer Zeitung ersichtlich, beschließt die Gemeinde St. Magini am kommenden Mittwoch, abends 8 Uhr im großen Saal des Rathauses...

Der Kirchchor der Gemeinde, ebenso wie der Posaunenchor des Evangelischen Männer- und Jungmännervereins wirken am 2. März mit. Der Eintritt ist frei; sämtliche Gemeindeglieder sind eingeladen!

Die Hand der Schwester, die mit süßem Mund die Hand der Schwester, die mit süßem Mund die Hand der Schwester...

Barbara, die auferweckende launliche, spitzte auf einmal, wie es gleich einem elektrischen Schlag durch ihren Körper bis in die feinsten Nervenfasern rieselte. Aber dies war ein wilder Schrei...

Barbara, die auferweckende launliche, spitzte auf einmal, wie es gleich einem elektrischen Schlag durch ihren Körper bis in die feinsten Nervenfasern rieselte. Aber dies war ein wilder Schrei...

Auf zum Reichswehrkonzert!

Wir werden noch einmal auf das am morgigen 1. März in der Aula der Hochschule für Musik stattfindende Konzert des Musikkorps des 2. Pionierregiments...

Radfahrerinnen fürzt!

Am Sonnabend ereignete sich auf der Vaterloobstraße ein Unfall. Eine auswärtige Radfahrerinnen infolge der Glätte vom Rade...

Dom Volkshunderstein. Der 1. Deutsche Volkshunderstein, Zweigverein Merseburg, hält am Mittwoch, dem 2. März, 20 1/2 Uhr im Gasthaus Merseburg, keine Monatsverammlung ab.

Städtefeuerlöscher der Provinz Sachsen. Auf die in der heutigen Ausgabe enthaltene Bekanntmachung betr. Festlegung der Feuerlöscher-Abgabe für das Jahr 1932 wird...

Zwei Schwestern werden glücklich

Roman von Helma von Hellermann (24. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Wann fand der Burgbesitzer denn eigentlich hier? Erst kürzlich? Ich war ja verzweifelt.“

„Der Wachen ward es her sein“, rechnete Helma nach. „Es gelang am Tage meiner Abreise nach England. Ich trat in den Hof mit ihrer Schwester in der Hand und sie beide zum Frühstück ein.“

„Ja“, sagte der Doktor. „Was möchte eigentlich an jenem Tage vor sich gegangen sein? Wo er es er er er?“

„Das ist sie wahrlich“, stimmte Helma zu, unversennbare Wärme im Ton. „Gott, dachte der kleine Doktor, und räusperte sich, um des aufsteigenden Atems Herr zu werden.“

„Ist die Schwester ihr ähnlich?“ erundete er sich formlos. „Und ich mit seinem wägenen Anstand das hübsche Mädchen, die meine Ähnlichkeit in den locken zu hülfen, durchdringenden Augen des ihm um halbe Kopfhöhe überordenen Mannes.“

„Ja und nein. Sie ist sehr reizend.“ „Wo sie sein wollten an der Hüften, kleinen Brüsten, verbergen? Was erfuhr es ja doch die Welt!“

„Er antwortete nicht, er ist wirklich ein vielbeschäftigter Mann, er hat eine Praxis und am daraufgebotenen können er und am hübschen in Forme lebend. Und das war in seinen Augen Alexander Weinstock einigmal Entschuldigungs.“

„Ach, Wibel, ist das nicht sein? Ich treue mich!“

„In kindlicher Aufregung, die kleine Brigitte“

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt





# ZUM JAHRMARKT

in allen Abteilungen unseres Hauses

## außerordentl. günstige Sonderangebote

# Dobkowitz

Merseburg

Fil. Leuna

Sonntag früh verschied nach langem Leiden mein lieber Sohn, der Landwirt

### Emil Habecker

im 46. Lebensjahre. Im Namen der Hinterbliebenen  
**Elise Habecker geb. Wirth**  
Merseburg, den 29. Februar 1932.  
Rothmarkt 1.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 2. März 1932, 15 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

### Beerdigungsanstalt

## „Pietät“

**Richard Diettrich**  
Merseburg, Sand 18, Telefon 2531

### Erd- u. Feuerbestattung

Auskunft wird kostenlos erteilt  
**Leichenamt • Sarglager**  
Gerchäftstriedel, deutsch. Herolds

### Todesfälle

Verrentung d. Weifenfels  
Mar. Geidel, Gutsbes. i. R.  
65 Jahre, Beerdigung am 1. 3.  
14. Uhr  
Rippach  
Karl Kaiser, Molkereifabr. 63/3

## Sehen Sie meine neue weiße Haut



Noch vor 3 Tagen hätte ich faunm gedacht, daß sie so lieblich sein könnte

Meine Haut war gelblich, dunkel und neel. Ich hatte häßliche Mitesser, ranke Hautunreinheiten und erweiterte Poren auf Nase, Stirn und Stirn. Heute werde ich wegen meiner zarten, weißen, glatten Haut und wegen meines schönen Lächels von allen beneidet und bewundert.

Jede Frau kann jetzt leicht ihre Haut weiß, zart und schön machen, einfach durch den täglichen Gebrauch der weißen, fettfreien Creme Taitza Hautreinigung. Sie enthält präparierte Sahne und Olivenöl, verbunden mit aufhellenden, kühlenden und zusammenziehenden Bestandteilen. Sie dringt sofort ein, mildert die Reizung der Hautirritation, nicht erregte Poren zusammen und löst Mitesser auf, so daß sie abfallen. Sie macht die dunkelste, rauhe Haut zart und weiß und gibt unbeschreibliche neue Schönheit und Frische in 3 Tagen, wie sie auf andere Weise nicht erreicht werden kann. Sie sollte jeden Morgen benutzt werden.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten danken wir herzlich für alle zu unserer Hochzeit in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten und Geschenke

**Karl Weibhuhn u. Frau**  
Hilda geb. Schmidt  
Witzschersdorf, Februar 1932

Im Handelsregister B Nr. 78 ist heute bei der Firma Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung für Personengruppen des Ammoniatenwerkes Merseburg, folgende eingetragen worden: **Gertrud Wensdorf, Halle a. S.**, in nicht mehr Geschäftsführer; zum stellvertretenden Geschäftsführer ist der Kaufmann **Paul Kemath** in Leuna bestellt.

Merseburg, den 26. Februar 1932. Das Amtsgericht.

### Eichthpie Haus „Sonne“

Ab heute Montag das gemaltete Bildmalermeister  
Herrn **George**  
in der Geschäft des Straus Bierhoff

## Berlin-Alexanderplatz

nach dem gleichnamigen weltberühmten Roman von Alfred Döbl u. — Ein Denkmal, herausgerissen aus der Zeit in der wir leben. Ein Werk, von dem man überall spricht.



## Möbel

kaufen Sie gut und billig bei  
**Möbel-Harnisch - Oelgrube 1**  
ca. 45 Zimmer u. Küchen jederzeit lagernd

### Städte-Feuerlosgeld-Prob. Sachfen

Zahlung der Feuerlosgeldbeiträge für 1932.

**Öffentliche Mahnung!**  
Die Societätsmitglieder werden ermahnt, die für 1932 noch nicht gezahlten Beitragsbeiträge zur Vermeidung von Zwangsmaßnahmen einzuhalten. Die Societätsmitglieder sind verpflichtet, die Beiträge bis zum 1. März 1932 zu zahlen. Die Societät ist verpflichtet, die Beiträge bis zum 1. März 1932 zu zahlen. Die Societät ist verpflichtet, die Beiträge bis zum 1. März 1932 zu zahlen.

**Kanarien-Weibchen**  
zurucht billig zu verkaufen. Damalchstraße 4.

**Anipoltern**  
Harnisch, Delarue 1.

### Halle a. S.

Eine Bodenbelag sind uns. Preise im Möbel-Reklame-Verkauf  
**Kompi Schloß**  
276, 325, 335, 435 M.  
**Modell-Küchen**  
95, 125, 175, 225 M.  
**Speisezimmer**  
285 M. u. höher.  
Eilt! Wichtig!  
Mehr Infos  
Halle a. S.  
Merseburger Str. 1  
dir am Kischecke  
Friedrich-Lieler, auch nach auswärts durch eigene Liefersautos

## Krankheiten

wie Rheuma, Gicht, Ischias, Arterienverkalkung, Stuhlverstopfung, Drüsenkrankungen, nervöse Leiden, Neuralgien, nervöse Herz- und Magenleiden, Ohrenausen, Beschwerden der Wechseljahre usw. müssen auf naturgemäße Weise ohne Medikamente, Pillen, Tabletten usw. bekämpft werden. — Wir geben Ihnen Aufklärung über eine biologische, giftfreie Heilweise, die schon Tausenden ihre Gesundheit zurückgegeben hat, in dem einmaligen

## Vortrag mit Lichtbildern

am Dienstag, dem 1. März, nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr in **TIVOLI-Garistätten**, Bahnhofstr.

**Eintritt frei!**  
Leidende, auch Auswärtige, welche verhindert sind den Vortrag zu besuchen, verlangen kostenlose Literatur von **A. Fischer, Merseburg, Tivoli-Garistätten.**

### Mief. Fräule'n

mit 1 Kind wünscht sich zu verheiraten. Bewerber nicht ausgedehnt, bis 45 J. Offert. unt. C 3105 an die Exp. d. Bl.

### Freiw. Feuerweh

Merseburg  
1. (Turner)-Komp. am Dienstag, den 1. März 32, 30 Uhr

### 4000 RM.

geg. Hypoth. Sicherheit gibt Kapitalanlage auf 8%, auf groß. Wohngrundst. gesucht. Ang. unter C 3164 an die Exp. d. Bl.

### Wahlversammlung

Thema:  
**November-System u. Reichspräsidentenfrage**  
Eintritt 30 Pf. Ermerbstraße 15 Bld. Nat. u. Soz. Deutsche Arbeiter-Partei, Ortsgr. Merseburg

### Handelsschutz- u. Rabattsparvereins Merseburg u. Umg.

Seit über 50 Jahren ununterbrochen in Merseburg, werden wir nach wie vor treu unserem alten Prinzip, unsere nach Tausenden zählenden Stammkunden und solche, die es noch werden, wie bisher gut und preiswert bedienen. Um den Wünschen vieler unserer Kunden Rechnung zu tragen, haben wir uns entschlossen, dem

### Handelsschutz- u. Rabattsparvereins Merseburg u. Umg.

beizutreten, wodurch wir trotz billiger Preise unseren Kunden noch einen bedeutenden Sonder-Vorteil bieten.

Für die Konfirmantinnen besonders billige Konfirmanten- und Prüfungsleider von M. 5,90 an. Konfirmanten- und Prüfungsanzüge von M. 15,00 an.

### H. Taitza Gotthardstraße 39

Das gute Einkaufshaus seit 1881

Mitglied d. Handelsschutz- u. Rabattsparvereins Merseburg u. Umg.

### Freiw. Feuerweh

Merseburg  
1. (Turner)-Komp. am Dienstag, den 1. März 32, 30 Uhr

### 4000 RM.

geg. Hypoth. Sicherheit gibt Kapitalanlage auf 8%, auf groß. Wohngrundst. gesucht. Ang. unter C 3164 an die Exp. d. Bl.

### Wahlversammlung

Thema:  
**November-System u. Reichspräsidentenfrage**  
Eintritt 30 Pf. Ermerbstraße 15 Bld. Nat. u. Soz. Deutsche Arbeiter-Partei, Ortsgr. Merseburg

### Handelsschutz- u. Rabattsparvereins Merseburg u. Umg.

Seit über 50 Jahren ununterbrochen in Merseburg, werden wir nach wie vor treu unserem alten Prinzip, unsere nach Tausenden zählenden Stammkunden und solche, die es noch werden, wie bisher gut und preiswert bedienen. Um den Wünschen vieler unserer Kunden Rechnung zu tragen, haben wir uns entschlossen, dem

### Handelsschutz- u. Rabattsparvereins Merseburg u. Umg.

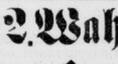
beizutreten, wodurch wir trotz billiger Preise unseren Kunden noch einen bedeutenden Sonder-Vorteil bieten.

Für die Konfirmantinnen besonders billige Konfirmanten- und Prüfungsleider von M. 5,90 an. Konfirmanten- und Prüfungsanzüge von M. 15,00 an.

### H. Taitza Gotthardstraße 39

Das gute Einkaufshaus seit 1881

Mitglied d. Handelsschutz- u. Rabattsparvereins Merseburg u. Umg.



### Wahlversammlung

Thema:  
**November-System u. Reichspräsidentenfrage**  
Eintritt 30 Pf. Ermerbstraße 15 Bld. Nat. u. Soz. Deutsche Arbeiter-Partei, Ortsgr. Merseburg

### Handelsschutz- u. Rabattsparvereins Merseburg u. Umg.

Seit über 50 Jahren ununterbrochen in Merseburg, werden wir nach wie vor treu unserem alten Prinzip, unsere nach Tausenden zählenden Stammkunden und solche, die es noch werden, wie bisher gut und preiswert bedienen. Um den Wünschen vieler unserer Kunden Rechnung zu tragen, haben wir uns entschlossen, dem

### Handelsschutz- u. Rabattsparvereins Merseburg u. Umg.

beizutreten, wodurch wir trotz billiger Preise unseren Kunden noch einen bedeutenden Sonder-Vorteil bieten.

Für die Konfirmantinnen besonders billige Konfirmanten- und Prüfungsleider von M. 5,90 an. Konfirmanten- und Prüfungsanzüge von M. 15,00 an.

### H. Taitza Gotthardstraße 39

Das gute Einkaufshaus seit 1881

Mitglied d. Handelsschutz- u. Rabattsparvereins Merseburg u. Umg.

### Hochinteressante und wichtige Thalysia-Lichtbild-Vorträge

Blüte, Reife und vorzeitiges Altern des weiblichen Körpers!  
Am Ende der Wege von Glück und Leid!  
Durch interessante Naturaufnahmen und Demonstrationen am Körper wird gezeigt, wie der Bestand der Jugendlichkeit aufzuhalten oder zu verhindern ist. Für alle Damen äußerst wichtig und lehrreich, selbst für jene, deren Körper noch gut erhalten ist für ältere Damen geradezu eine Frage der Lebensverlängerung.

Die von Dr. med. Garmis im Thalysia-System ausgebildete Rednerin beantwortet auch eingehende Fragen. Unabhängige Frauen bitten wir, das Druckbild „Die gesunde u. gesunde Frau“ politisch gegen 12 Pf. oder das Staatsgesetz über „Verlust der Körperlichkeit“ geg. 2,00 zu verlangen. Es wird verschlossen verpackt durch die Thalysia Paul Garmis G. m. b. H., Leipzig-Süd 16

Nachmittags 4, 4 u. abends 8 Uhr. Eintritt frei.

Mittwoch, den 2. März 1932

**Tivoli**

## DER EINZIGE 6 ZYLINDER UNTER 3000 RM

CABRIOLET 2 SITZ. RM 2890 • LIMOUSINE RM 2995 • OFFEN, VIERS. RM 2695 AB WERK

ALLEINVERKAUF: **FRIEDRICH ENGEL** — GROSSTANKSTELLE

